

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen

An  
die Schulen im Landkreis Oberallgäu  
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 13.03.2025

### **Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,  
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr unser Sommerprogramm mit spannenden Naturerlebnissen und Umweltbildungsangeboten vorstellen zu dürfen. Unsere erfahrenen und engagierten Umweltpädagog\*innen kommen mit den Programmen direkt an Ihre Schule oder an einen geeigneten Naturstandort in Ihrer Nähe. Besonders gut eignen sich unsere Angebote auch als Bestandteil der Projektwoche **Alltagskompetenz – Schule fürs Leben**, die vom bayerischen Kultusministerium initiiert wurde.

#### **Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:**

- Projektwoche Alltagskompetenzen: „Gscheid essen“
- Klimawandel
  - Übers Klima Sprechen
  - Klimakrise – Was macht das mit uns?
- Ökologischer Fußabdruck
- Landart – Kunst in der Natur
- Expedition in heimische Lebensräume (Wald, Hecke, Bach oder Weiher)
- Expedition ins Moor
- Konsumkritische Stadtführung (Kempten, Immenstadt, Sonthofen)

Mit freundlichen Grüßen



Frauke Ganswind  
Geschäftsleitung NEZ



Christine Hanser  
Koordination Oberallgäu

BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
(NEZ)  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15  
Fax: 08321 276 9005

info@NEZ-Allgaeu.de  
www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu

# Projektwoche Alltagskompetenzen: „Gscheid essen“

## **Modul 1: Gesunde Ernährung**

Zeitlicher Umfang: 3 bis 4 Schulstunden.

Fehlen uns bestimmte Nährstoffe, gerät unser Körper aus dem Gleichgewicht. Eine ausgewogene Ernährung ist entscheidend, um Energie für Konzentration, Bewegung und den Alltag zu haben. Doch welche Lebensmittel liefern welche Nährstoffe? In 3 Schulstunden wird eine Grundlagen-Kenntnis verschiedener Nährstoffgruppen erarbeitet. Bei 4 gemeinsamen Schulstunden können wir zusätzlich erproben wie alternative Energielieferanten hergestellt werden können (Smoothie, Müsliriegel etc. für einen Aufpreis von 1 EUR/Kind).

## **Modul 2: Umwelt, Klima und Gerechtigkeit**

Zeitlicher Umfang: 2 Schulstunden

Was hat Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Und warum hungern Menschen in Regionen, aus denen wir viele Lebensmittel beziehen? Die Umwelt- und sozialen Folgen des aktuellen Ernährungssystems sind hoch: Klimakatastrophen, Biodiversitätsverlust, Krankheiten durch Pestizide, ... Wir wollen uns das komplexe System anschauen, es mit spielerischen Methoden verstehen und ...– positive Ansätze finden, um die Welt ein kleines bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

## **Modul 3: Nachhaltige Stadt**

Blicke auf deine Stadt mit nachhaltigen Augen. Wo verstecken sich die Möglichkeiten, an regionale, nachhaltig angepflanzte Lebensmittel zu kommen? Oder gibt es die Möglichkeit, aktiv gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen? In einer selbstgeführten Rallye durch die nächstgrößere Stadt entdecken die Teilnehmer\*innen Anlaufstellen wie einen Foodsharing-Verteiler, eine Welt Läden oder einen Unverpacktladen. Hier handelt es sich um ein selbstangeleitetes Programm.

## **Modul 4: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch**

Zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Schulstunden

In Deutschland landen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter\*innen von Foodsharing Oberallgäu erarbeiten und erleben die Teilnehmer\*innen Möglichkeiten, gegen diese Verschwendung vorzugehen und können diese Erfahrung ggf. mit einem Besuch beim örtlichen Verteiler oder der Zubereitung geretteter Lebensmittel untermauern

## **Modul 5: Praxistag „Auf die Äcker, fertig, los!“**

Zeitlicher Umfang: 4 Schulstunden

Zeitraum: April bis Oktober, wochentags außer mittwochs

Ort: SoLaWi Greggenhofen, Nähe Rettenberg

Schulklassen können bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, eigenes Gemüse anzubauen. Sie lernen, wie Gemüse wächst, was es dafür braucht und erfahren, was SoLaWi und Permakultur bedeuten. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken, sich durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken und dabei den Boden samt seiner vielen Kleinstlebewesen entdecken. Zudem lernen die Kinder spielerisch Wildblumen und Kräuter kennen. Schwerpunkte wie Gemüse, Obst oder Bodenleben sind wählbar.

*Die Module können als gesamtes Paket im Rahmen einer Projektwoche zu Alltagskompetenzen oder auch verteilt über das Jahr durchgeführt werden. Ebenso können die Module einzeln gebucht werden.*



## Klimawandel

**Klassenstufen:** alle Klassenstufen

**Dauer:** Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, der sich die heranwachsende Generation stellen muss. In unserem Angebot informieren wir Schüler\*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen. Wir besprechen, welche Möglichkeiten die Schüler\*innen sehen, um eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion und Kooperationsaufgaben.

## Übers Klima sprechen

**Klassenstufen:** Ab Klassenstufe 9

**Zeitlicher Umfang:** Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Der Umgang mit der Klimakrise bewegt viele, doch besonders Jugendliche finden das Thema oft „uncool“. Denn wenn wir unbequeme Wahrheiten aussprechen und Gewohnheiten in Frage stellen, befürchten wir Widerspruch. Als soziale Wesen tun wir oft das, was wir für „angesagt“ in der Peergroup und unserem sozialen Umfeld halten – und schweigen. Genauso geht es auch den Anderen – und jeder denkt, er ist mit seinen Sorgen allein. Klimapsychologen sprechen von der „Schweigespirale“.

Ziel ist es also, die Teilnehmer\*innen für die psychologischen Aspekte der Klimakommunikation zu sensibilisieren und ihnen zu vermitteln, wie sie das Thema in ihrem sozialen Umfeld ansprechen können.

## Klimakrise – Was macht das mit uns?!

**Klassenstufen:** Ab Klassenstufe 9

**Zeitlicher Umfang:** Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Die Klimakrise stellt eine der größten Herausforderung unserer Zeit dar und löst oft Angst und Überforderung aus. In diesem Workshop lernen die Schüler\*innen, wie Nachrichten über den Klimawandel auf sie wirken und welche Folgen das für ihr Handeln hat. Sie erfahren, wie sie konstruktiv damit umgehen können und entwickeln konkrete Ideen für ihr eigenes Klimaengagement.

Inhalte:

- Wirkung von Klimanachrichten auf Menschen
- Strategien, um konstruktiv mit der Klimakrise umzugehen
- Erkennen des Handlungsspielraums und Ideen für Klimaengagement
- Reflexion sozialer und demokratischer Werte und Entwicklung von Multiperspektivität





## Ökologischer Fußabdruck

**Klassenstufen:** 5.-10. Klasse

**Zeitlicher Umfang:** Das Angebot besteht aus zwei Modulen (je 2 Schulstunden), die an einem oder an zwei Terminen durchgeführt werden können.

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unsere Lebensführung benötigen. Globale Zusammenhänge können dadurch ebenso veranschaulicht werden wie individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und mehr globale Gerechtigkeit.

Lehrplanbezüge u. a.: Geographie, 9. Klasse Mittel- und Realschule, 11. Klasse Gymnasium, sowie zum erhöhten Anforderungsniveau der Oberstufe.

### **Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch**

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck werden die Schüler\*innen im Planspiel zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren sie: Wenn es durch geschickte Strategien und Verhandlungen gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel bringt Spaß und macht gleichzeitig komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen oder die begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen unmittelbar erlebbar.

### **Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten**

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum Ökologischen Fußabdruck erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines „Weltspiels“, wie aktuell der Wohlstand und der Ressourcenverbrauch global verteilt ist. Die Schüler\*innen berechnen anschließend ihren persönlichen Fußabdruck – und werden dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen, welche die individuellen Handlungsmöglichkeiten zur Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität aufzeigen.

# Draußen, in der Umgebung der Schule



## Landart – Kunst in und mit der Natur

**Alle Klassenstufen**

**Zeitraum: April bis Oktober**

Landartkünstler\*innen gestalten ihre vergänglichen Werke aus dem, was sie in der Natur finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung. Die Schüler\*innen erleben faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien, erlernen handwerkliche Grundtechniken für dreidimensionale Werke und erfahren, wodurch ästhetische Wirkungen erzielt werden. Das Angebot eignet sich gut für den Kunstunterricht, aber auch für einen Wandertag.



## Expeditionen in heimische Lebensräume

**Alle Klassenstufen**

**Zeitraum: April bis Oktober**

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältigen Lebensräume unserer Umgebung. Ob im lichten Wald oder der dichten Hecke, auf der bunten Wiese oder am sprudelnden Bach – überall gibt es faszinierende Tiere und Pflanzen kennenzulernen. Mit Spielen, Experimenten und Forscheraufträgen erleben die Teilnehmenden hautnah, welche Besonderheiten diese Lebensräume ausmachen und warum sie so wichtig für die Natur sind.



## Expedition ins Moor

**Alle Klassenstufen**

**Zeitraum: Juni bis Oktober**

Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir den geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren, welchen Beitrag Moore beim Klimaschutz und Hochwasserschutz leisten. Das Angebot ist aus Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich.

# Sonthofen, Immenstadt, Kempten



## Weltbewusst – Konsumkritischer Stadtrundgang

**Klassenstufen:** Ab Klassenstufe 7

**Zeitlicher Umfang:** 2 bis 4 Schulstunden

Im Rahmen des WELTbewusst-Stadtrundganges besuchen die Jugendlichen Orte, an denen ihnen exemplarisch die Produktionsbedingungen einiger ihnen bekannter Marken und Produkte vorgestellt werden. Die weltweiten und lokalen Auswirkungen unseres Konsumverhaltens werden verdeutlicht und mit den Teilnehmenden diskutiert. Dabei werden positive Beispiele und Alternativen aufgezeigt und mit Hilfe interaktiver Methoden erlebbar gemacht.

## Organisatorisches

- Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.  
Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.
- Dauer und Beitrag:**
- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 2 bis 3 Schulstunden | 3,50 EUR pro Kind |
| 4 Schulstunden       | 4,50 EUR pro Kind |
| Projekttag           | 6 EUR pro Kind    |
- Mindestbeitrag:** 50,00 EUR pro Gruppe, Projekttag 100 EUR
- Bitte beachten Sie:** Bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 EUR. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.
- Treffpunkt:** **Nach Absprache.** Wir kommen direkt zu Ihrer Einrichtung oder in die fußläufige Umgebung.
- Mitbringen:** Bei unseren Angeboten für draußen, bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung tragen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **08321 407 23 15** gerne zur Verfügung!



**Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:**

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu  
Christine Hanser  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen  
E-Mail: [info@nez-allgaeu.de](mailto:info@nez-allgaeu.de)

BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
(NEZ)  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15  
Fax: 08321 276 9005

[info@NEZ-Allgaeu.de](mailto:info@NEZ-Allgaeu.de)  
[www.NEZ-Allgaeu.de](http://www.NEZ-Allgaeu.de)

**Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2025  
für Weiterführende Schulen**

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. / E-Mail: \_\_\_\_\_

telefonisch am besten zu erreichen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Terminvorschläge: \_\_\_\_\_

**Liste der teilnehmenden Lehrkräfte und Klassen**

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, freuen wir uns, wenn wir zu einem Termin mit zwei Gruppen hintereinander arbeiten können.

Gruppe	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

**Bitte beachten:**

Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu